

Amtsblatt

Der Wahlleiter der Stadt Nürnberg

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters und des Stadtrats am 8. März 2026

1. Für die Wahl des Oberbürgermeisters oder der Oberbürgermeisterin wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 8. Januar 2026 (59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraus- sichtliche Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl. ¹⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl. ¹⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	König, Marcus, 1980, Oberbürgermeister
02	FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)	Estrada, Thomas, 1985, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Polizei
03	Alternative für Deutschland (AfD)	Hübscher, Roland-Alexander, Dipl.-Kaufmann (FH), Stadtratsmitglied
04	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Grüne)	Walthelm, Britta, 1980, Umweltreferentin
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Ahmed, Nasser, 1988, Projektleiter, Stadtratsmitglied
06	Die Linke	Schüller, Titus, Orthopädiemechaniker, Stadtratsmitglied, Bezirksrat
07	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Gehrke, Jan, 1970, Dipl.-Kaufmann, Reha-Ausbilder, Stadtratsmitglied
10	LINKE LISTE Nürnberg	Padua, Marion, 1965, Pädagogische Fachkraft, Stadtratsmitglied
11	Wählergemeinschaft Die Guten e.V. (Die Guten)	Schleindl, Christiane, 1958, Kinomacherin i.R.
12	Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)	Dr. phil. Wex, Corell, 1968, Politikwissenschaftler
14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutz- partei)	Dietzsch, Nathalie, 1998, Studentin
15	PIRATEN & Humanisten e.V.	Küffner, Lukas, 2001, B.Sc., Masterstudent
17	Volt Deutschland (Volt)	Penninger, Christian, 1984, B.A., B.Sc., Produkt- & Projektmanager

¹⁾ Falls dies auf Wunsch in den Stimmzettel aufgenommen wird.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

2. Für die Wahl des Stadtrats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 8. Januar 2026 (59. Tag vor dem Wahltag), 18 Uhr, eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)
03	Alternative für Deutschland (AfD)
04	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (Grüne)
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
06	Die Linke
07	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
08	Freie Demokratische Partei (FDP)
09	politbande
10	LINKE LISTE Nürnberg
11	Wählergemeinschaft Die Guten e.V. (Die Guten)
12	Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW)
13	FREIE ALLIANZ NÜRNBERG (FREIE ALLIANZ)
14	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
15	PIRATEN & Humanisten e.V.
16	Tierschutz und Sozialpolitik (TSP)
17	Volt Deutschland (Volt)

Am 8. Januar 2026

Der Wahlleiter Stadt Nürnberg
Kuch



Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund des Art. 20 Abs. 2 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2008 (GVBl. 2008, S. 834), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 449), und in sinngemäßer Anwendung der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 573), hat der Stadtrat am 10.12.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen, die hiermit gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung bekannt gemacht wird:

I.

§ 1

Die als Anlage beigefügten Haushaltspläne der von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

	1. im Ergebnishaushalt mit		
	dem Gesamtbetrag der Erträge von	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	und dem Saldo (Jahresergebnis) von
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	2.458.800 €	2.242.200 €	216.600 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	425.700 €	311.600 €	114.100 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	177.900 €	124.800 €	53.100 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	113.800 €	80.800 €	33.000 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	62.900 €	45.800 €	17.100 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	2.400 €	1.800 €	600 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	67.800 €	65.900 €	1.900 €

	2. im Finanzhaushalt mit			
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	und einem Saldo von	und dem Saldo des Finanzhaushalts von
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit b) aus Investitionstätigkeit c) aus Finanzierungstätigkeit			
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	a) 2.393.000 € b) 730.000 € c) 0 €	a) 1.825.200 € b) 927.100 € c) 19.500 €	a) 567.800 € b) -197.100 € c) -19.500 €	351.200 €
Findel- und Waisenhausstiftungen	a) 425.700 € b) 125.000 € c)	a) 310.700 € b) 239.100 € c)	a) 115.000 € b) -114.100 € c)	900 €
Klein'sche Brennmaterialienstiftung	a) 177.900 € b) 136.000 € c)	a) 124.100 € b) 189.100 € c)	a) 53.800 € b) -53.100 € c)	700 €
Kost-Pocher'sche Stiftung	a) 113.800 € b) 430.000 € c)	a) 80.200 € b) 463.000 € c)	a) 33.600 € b) -33.000 € c)	600 €
Fritz-Hintermayr-Stiftung	a) 62.900 € b) 184.000 € c)	a) 45.500 € b) 201.100 € c)	a) 17.400 € b) -17.100 € c)	300 €
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	a) 2.400 € b) 0 € c)	a) 1.700 € b) 600 € c)	a) 700 € b) -600 € c)	100 €
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	a) 67.800 € b) 0 € c)	a) 57.100 € b) 1.900 € c)	a) 10.700 € b) -1.900 € c)	8.800 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen werden nicht beansprucht.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2026 in Kraft.

II.

Die Regierung von Mittelfranken hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 23.12.2025, RMF-SG12-1222.1-8-4-41 keine Einwände gegen die Haushaltssatzung erhoben.

III.

Die Haushaltspläne stehen gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung unter www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de öffentlich zur Verfügung.

Nürnberg, den 08.01.2026
STADT NÜRNBERG

Marcus König
Oberbürgermeister



Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4684 „Bamberger Straße“

Der Stadtplanungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.12.2025 die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 4684 „Bamberger Straße“ für ein Gebiet betreffend die städtischen Grundstücke zwischen dem Spargelfeldweg und der Kreuzung Schnepfenreuther Hauptstraße / Bamberger Straße beschlossen.

Die Bamberger Straße stellt eine Verbindung zwischen der Erlanger Straße im Osten und der Raiffeisenstraße im Westen dar. Im Bereich zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Spargelfeldweg ist sie jedoch derzeit nicht für den motorisierten Verkehr ausgebaut. Hierdurch kommt es zu Ausweichverkehren durch den nördlich gelegenen Ortskern des Ortsteils Schnepfenreuth sowie die südlich gelegene Schleswiger Straße. Um hier eine Entlastung zu schaffen, soll der Straßenabschnitt zwischen dem Spargelfeldweg und der Kreuzung Schnepfenreuther Hauptstraße / Bamberger Straße entsprechend den

aktuellen Rahmenbedingungen als neue Verbindung ausgebaut werden.

Auf der Grundlage des Rahmenplanes des Stadtplanungsamtes, der schriftlichen Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke und voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form der Begründung mit Umweltbericht vom 11.11.2025 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt.

Ort und Dauer der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Unterlagen können vom 19.01.2026 bis einschließlich 20.02.2026 auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter <https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html> eingesehen werden.

Gleichzeitig können die Unterlagen im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 105, bitte Eingang Stadtplanungsamt benutzen) im o.g. Zeitraum während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr) eingesehen werden. Auskünfte zur Planung werden nach vorheriger Ter-

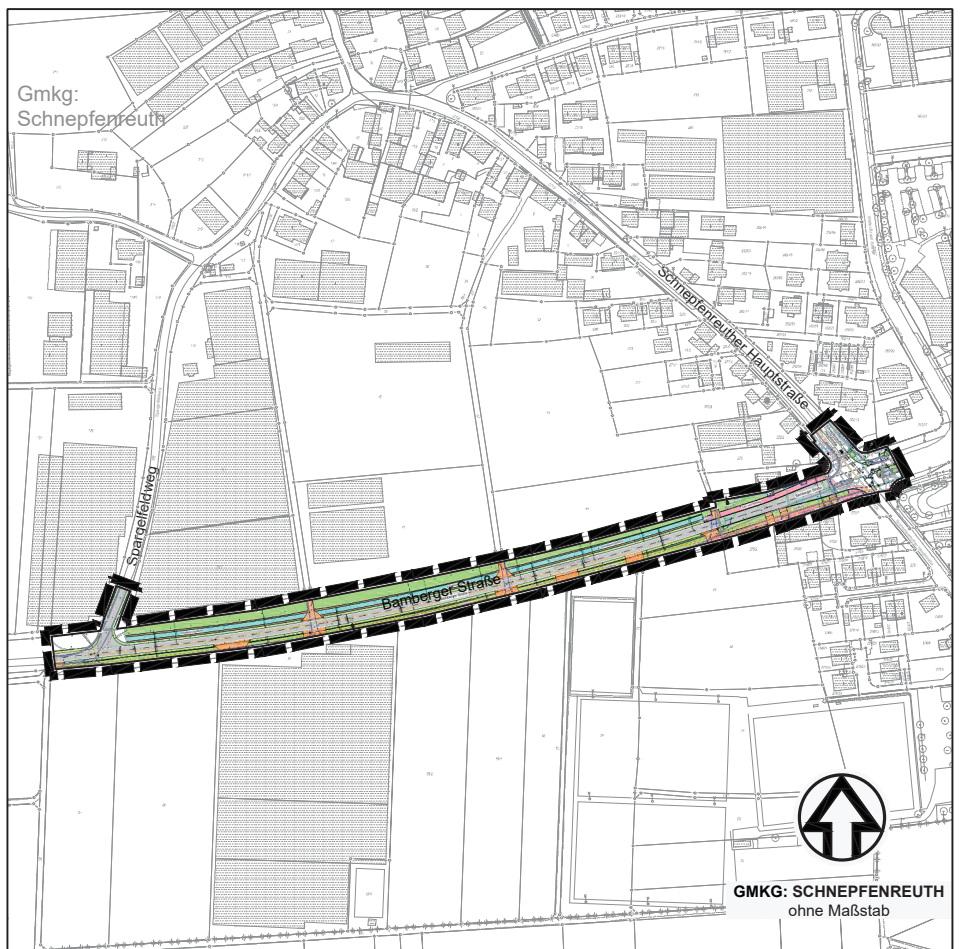
minvereinbarung durch das Stadtplanungsamt erteilt. Die Terminvereinbarung kann telefonisch unter 0911/231-4010 bzw. -78292 oder per Mail unter stpl-verfahren@stadt.nuernberg.de erfolgen.

Während der Frist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Abgabe der Stellungnahmen soll elektronisch über die Dialogfunktion auf der Internetseite oder per E-Mail erfolgen. Bei Bedarf ist die Abgabe der Stellungnahme auch in anderer schriftlicher Form sowie während der Dienststunden zur Niederschrift möglich.

Über das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird der Stadtplanungsausschuss informiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der späteren Veröffentlichung im Internet des Bebauungsplan-Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Möglichkeit besteht, Stellungnahmen vorzubringen. Ort und Dauer der Auslegung werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt der Stadt Nürnberg bekannt gemacht.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs 1 Buchstabe e (DS-GVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern



LAGEPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4684 "BAMBERGER STRASSE" für ein Gebiet betreffend die städtischen Grundstücke zwischen dem Spargelfeldweg und der Kreuzung Schnepfenreuther Hauptstraße / Bamberger Straße

■ ■ ■ ■ ■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Stadtplanungsamt / Verbindliche Bauleitplanung

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung / Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Sie eine Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Stadt Nürnberg - Stadtplanungsamt



Anwesen Johann-Sperl-Straße 19, Gemarkung/Flurnr.: Almshof 107 / 2 Baugenehmigung für B2-2025-446, Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 08.01.2026, **Aktenzeichen B2-2025-446** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, mit der Genehmigung zur Beseitigung bestimmter genau festgelegter Bäume erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-42629 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 9, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Münsterberger Straße 16, Gemarkung/Flurnr.: Langwasser 146/31 Baugenehmigung für die Neuerrichtung von 3 Balkonanlagen mit Überdachung, Teilausbau des Dachraumes zu 2 Wohnungen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 29.12.2025, **Aktenzeichen B2-2025-530** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht

Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 92 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bekanntmachung über den Abschluss des Wirtschaftsjahres 2024 der Stadt- entwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Jahresabschluss

Der Stadtrat hat am 10.12.2025 den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht) der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg für das Wirtschaftsjahr 2024 (1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024) wie folgt festgestellt:

Die Bilanz mit einer Summe von 658.858.194,62 Euro auf der Aktiv- und Passivseite.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresgewinn von 12.176.658,86 Euro ab.

Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 Gemeindeordnung wird die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2024 der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekannt gegeben.

gez. Britta Walthelm
erste Werkleiterin

gez. Prof. Dr. Julia Lehner
2. Bürgermeisterin

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN), Nürnberg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Nürnberg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres

Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht

tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Bayern zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.



**Ihr Containerservice
für Nürnberg + Nürnberger Land**

Erreichbarkeit
Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr
Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de
+49 911 641939 166
www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!

Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest
bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem
breiten Leistungsspektrum.



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebs bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben

unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß Art. 107 Abs. 3 Nr. 2 - 4 GO Bay

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 befasst. Gemäß Art. 107 Abs. 3 Nr. 2 - 4 GO Bay haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen. Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen des Fragenkreises 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidung der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Stuttgart, den 6. Juni 2025

ETL Aucon GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Alfred Lein
Wirtschaftsprüfer

Gerd Möller
Wirtschaftsprüfer

**ZAUBERHAFT
FENSTER & TÜREN**

**Für Sanierung
und Neubau**

QUALITÄT
Beratung, Herstellung,
Montage und Kundendienst
aus einer Hand.

ERNST MÜLLER GmbH
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

**LORENZ
WUNNER**

Holzbau · Zimmerei · Treppenbau
90441 Gustav-Adolf-Straße 46
☎ 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86
@ holzbau-wunner@web.de

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg liegen in der Zeit vom 14.01. bis 22.01.2026 im Verwaltungs- und Betriebsgebäude der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg, 1. Stock, Zimmer 4.26, während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsicht auf.



Pächter/-in für den Betrieb eines Pausenverkaufs ab dem 21. September 2026 gesucht:

Im Gebäude der Beruflichen Oberschule Nürnberg (BON/B13) sind täglich ca. 700 Schüler/-innen sowie etwa 60 Lehrkräfte anwesend. Der Pausenverkauf soll während der Schulzeit von Montag bis Freitag, in der Zeit zwischen 08:00 und 15:00 Uhr, kalte (z. B. Joghurt, Obst, Salat, Brezen, Butterbrezen, Käsestangen, Wraps, belegte Brötchen) und „kleine“ warme Speisen, die den Grundsätzen einer vollwertigen und gesunden Ernährung entsprechen, sowie kalte und heiße Getränke (z. B. Kaffee, Tee) anbieten. Besonderer Wert wird auf die Qualität des Rohstoff-/Wareneinsatzes, die Verwendung regionaler und saisonaler Produkte (möglichst aus artgerechter Tierhaltung und biologisch kontrolliertem Anbau), die Beachtung einer nährstoffschonenden Zubereitung, die Vielseitigkeit und Abwechslung im Speiseplan sowie das Angebot von Obst und Salaten gelegt. Auf die Verwendung von Plastikgeschirr soll verzichtet werden. Über das endgültige Pausenverpflegungsangebot entscheidet das Schulforum.

Ort der Leistungserbringung:

Berufliche Oberschule Nürnberg (BON/B13),
Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg

Interessenten/-innen werden gebeten, sich bis spätestens 11. Februar 2026 mit dem Amt für Berufliche Schulen (Äußere Bayreuther Straße 8, 90491 Nürnberg, Ansprechpartnerin: Frau Krebsz, Tel. Nr. 09 11/2 31-39 21 9 oder E-Mail: julia.krebsz@stadt.nuernberg.de) in Verbindung zu setzen.

Einschlägige Referenzen sowie erforderliche Nachweise für den Betrieb eines Pausenverkaufs werden erbeten. Außerdem wird um die Einreichung eines Musterspeiseplans mit einschlägigen Preisen gebeten.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung beim Versand der Ausschreibungsunterlagen.



Änderung der Gebührenordnung für die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus

Es wird bekannt gemacht, dass mit Wirkung vom 1.3.2026 die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhofsverband St. Johannis und St. Rochus in Nürnberg geändert wird.

Die Änderung wurde mit Schreiben der Evang.-Luth. Landeskirchenstelle in Ansbach vom 17.12.2025 kirchenaufsichtlich genehmigt. Sie liegt ab sofort für die Dauer von 4 Wochen in der Friedhofsverwaltung zur Einsicht auf.

Die Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung
St. Johannis und St. Rochus



Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:

Sparkassenbuch

3951456700

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 6. Januar 2026
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



SNACK GEFÄLLIG? UNSERE AUTOMATEN HELFEN WEITER!

zoells.de GmbH
Kapell-Leite 2
90579 Langenzenn
Tel: 09101 / 90 93 90

zoells.de
rund um die Uhr



GRÜNEKLEE
Malerbetriebe GmbH
malt · tapeziert · stuckt · lackiert seit 1952

Wetzendorfer Str. 36
91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 54 89
Fax: 09123 - 147 36

maler@grueneklee.de
www.grueneklee.de



Roth

Rohr-Reinigung



20 Jubiläum
Jahre
Wir sagen Danke!
für die Treue und das
Vertrauen unserer Kunden

- Kanalüberprüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalsanierung
- Roboterfräsarbeiten

Niederlassung Nürnberg | Postanschrift: Schulstr. 30, 95444 Bayreuth

Nürnberg (0911) 36 78 68 68
Bayreuth (0921) 78 77 53 16
roth-rohr-reinigung.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg
 Kontakt: Michaela Streber
 Telefon: +49 911/231-42 91
 E-Mail:
Michaela.Streber@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren

Titel: Am Pferdemarkt 23-26, SÖR Neubau
 Betriebszentrale, **Akustikbekleidung**
 Interne Kennung: 2025006821
 Akustikbekleidung Holzwolke-Mehrschicht-
 platte:
 Deckenplatten (100/60cm) ca. 335 St.,
 mit Abdeckstreifen seidl. (H=10cm) ca. 710 m;
 Wandplatten (100/60cm) ca. 393 St.
 mit Abdeckstreifen seidl. (H=10cm) ca. 300 m;
 Akustikbekleidung Holzwolke-Akustikplatte:
 Deckenplatten (113,5/60cm) ca. 7 St., mit
 seidl. Aufkantung magnesitgebunder Holz-
 wolkeplatte (H=5cm) ca. 65 m;
 Wandplatten (150/60cm) ca. 7 St., mit seidl.
 Aufkantung magnesitgebunder Holzwolke-
 platte (H=5cm) ca. 90 m
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:

Frist für den Eingang der Angebote/Teilnah-
 meanträge: 10.02.2026, 09:00:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum
 der Übermittlung der Bekanntmachung:
 05.01.2026

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich
 digital über die Deutsche eVergabe angeboten.
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei
 zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/5512cc47-0450-4994-9b3a-81e90c810563>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter An-
 gabe des oben genannten Titels unter
www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt, Marientor-
 graben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland
 Tel.: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de



Tel.: +49 911/231-1 45 88,
 E-Mail: Stephan.Mayer@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge
 darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Schoppershofstr. 25 - **Begrünung**
 Ausschreibung: Begrünung
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmean-
 träge: 23.01.2026, 23:59:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
 Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/577041ce-01e3-4aae-aeab-b7d55b789dbb>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben ge-
 nanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt, Marientor-
 graben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland
 Tel.: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
 Tel.: +49 911/231-1 45 88,
 E-Mail: Stephan.Mayer@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge
 darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg

f) Art und Umfang der Leistung:
 Schoppershofstr. 25 - **Beschattung**
 Ausschreibung: Beschattung

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmean-
 träge: 23.01.2026, 23:59:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
 Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/55716901-8779-4e2b-b028-41c2c1edd667>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben ge-
 nanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt, Marientor-
 graben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland
 Tel.: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
 Tel.: +49 911/231-1 45 88,
 E-Mail: Stephan.Mayer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge
 darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90489 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Schoppershofstr. 25 - **Pergola**
 Ausschreibung: Pergola
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmean-
 träge: 23.01.2026, 23:59:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
 Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/e22b32ed-455f-41ef-84f7-343b5e68d98f>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben ge-
 nanntem Projekttitel unter
www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt, SÖR,
 Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,
 Kontakt: Anja Feiner,
 Telefon: +49 911/231-42 52,
 E-Mail: Anja.Feiner@stadt.nuernberg.de

**Abfluss verstopft?
Rohrbruch?**

Kundenbüro:
 Neumühlweg 129
 90449 Nürnberg
 Tel. (0911) 68 93 680
 Fax (0911) 68 42 55

KRS *zwei starke Partner*
 Kanal und Rohr
 Sanierung

RRS
 www.rrs.de
Rohrreinigungs-Service RRS GmbH

- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzzliniertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlschulentechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
 (kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signaleberwachung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb

- 2.1 Verfahren:
 Titel: Am Pferdemarkt 23-26, Neubau SÖR Betriebszentrale,
 Parkanlage **Landschaftsbauarbeiten**
 Interne Kennung: 2025007102
 Füllboden 3.300 m³
 Mutterboden 800 m³
 Substratgemisch 1.000 m³
 Rasenbordsteine 5/25/100 cm 160 m
 Stahlband 5x300 mm 350 m
 Einzeiler Großsteinpflaster 340 m
 Pflasterflächen 130,00 m²
 Wassergebundene Wegedecke 385,00 m²
 Schotterrasen 330,00 m²
 Traufbereich 45,00 m²
 Trittplatten rund Ø 36cm 45 Stk.
 Trittplatten rund Ø 48cm 35 Stk.
 Industriezaun 14 m
 Toranlage 1 Stk.
 Kabelgraben inkl. Kabel 5x4 mm 500,00 m
 Sitzpodest: 2,00 Stk.
 Balancierbalken: 11,00 Stk.
 Findlinge: 3,00 Stk.
 Sitzbank, gerade: 1,00 Stk.
 Sitzbank, geschwungen: 2,00 Stk.
 Rasenfläche: 800,00 m²
 Böschung Rasen: 1.045,00 m²
 Vegetationsfläche: 1.090,00 m²
 Wildblumenwiese: 1.445,00 m²
 Baums substrat: 250,00 m³
 Baumpflanzungen 42,00 Stk.
 Pflanzflächen 3.250 m²
 Fertigstellungspflege Bäume und Pflanzflächen
 Fertigstellungspflege gemäß DIN 18916, jedoch in Abweichung der DIN für folgenden Zeitraum bei Herbstpflanzung bis 30.06. des

- Folgejahres und bei Frühjahrspflanzung bis 31.10. desselben Jahres.
 Entwicklungspflege Bäume und Pflanzflächen
 Entwicklungspflege gemäß DIN 18916, für den Zeitraum von 3 Jahren fach- und sachgerecht durchführen. Abbruch Baustraße inkl. Entsorgung 750 m²
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 05.02.2026, 09:20:00 Uhr
 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23.12.2025
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/6922d7b5-f2e4-4f2a-8fbb-d2ea25d6cd6e>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- 1.1 Beschaffer:
Stadt Nürnberg - Hochbauamt,
 Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg
 Kontakt: Jan Ziegler
 Telefon: +49 911/231-43 10
 E-Mail: Jan.Ziegler@stadt.nuernberg.de
 2.1 Verfahren
 Titel: Äußere Bayreuther Straße 8, BBZ - Bauteil G, Erneuerung der Späneabsaugung

inkl. Zuluft in den Werkstätten und Brandschutzertüchtigung, VgV, Ingenieurleistungen Elektrotechnik
 Interne Kennung: 2025007047 **Planungsleistungen zur Elektrotechnik** für Erneuerung der Späneabsaugung inkl. der Zuluftanlagen in den Werkstätten und Brandschutzertüchtigung. Dazu sind elektrotechnische Anpassungen erforderlich, z.B. für die Ertüchtigung und Erweiterung der elektrischen Infrastruktur, die Erstellung der Anschlussleitungen der neuen Anlagen, die Erweiterung der vorhandenen Brandmeldeanlage, sowie der Sicherheitsbeleuchtung und der vorhandenen Beleuchtung. Auf die aktuell vom Stadtrat beschlossenen Leitlinie zur Vereinfachung beim Bauen und Sanieren von Hochbaumaßnahmen der Stadt Nürnberg vom 01.11.2025 wird verwiesen.
 Verfahrensart:

- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV
 2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg
 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 10.02.2026, 23:59:00 Uhr
 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.01.2026
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten.
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/b624b4a0-fc0a-4860-8209-f286c54fd9ed>
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



Bauschutt wohin ?

www.frankenrecycling.de



Franken Baustoff Recycling
 Ihr Entsorgungsfachbetrieb
 Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub.
 Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
 Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Nürnberg - Hochbauamt, Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland
 Tel.: +49 911/231-42 00,
 E-Mail: h@stadt.nuernberg.de
 Tel.: +49 911/231-43 14,
 E-Mail: Andrea.Zapp@stadt.nuernberg.de
 b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
 c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
 d) Art des Auftrags: Bauleistung
 e) Ort der Ausführung: 90431 Nürnberg
 f) Art und Umfang der Leistung:

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
 wird Neu!



RR
 &
ROSSECK

**RÄUMUNGEN &
 RENOVIERUNGEN**

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Leyher Str. 107 - Recyclinghof

- Stahlhalle in Systembauweise

Errichtung einer nicht isolierten, teiloffenen Stahlhalle in Systembauweise mit Pultdach zur Nutzung als Abstellfläche für Abroll- und Presscontainer zur getrennten Sammlung und Entsorgung der Abfälle des Großmarkts Nürnberg. Die Leistung umfasst auch die Planung und Herstellung der zugehörigen Fundamente. Abmessungen der Halle: ca. 14 x 53 m (inkl. Dachüberstand).

- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 05.02.2026, 09:10:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/aca0c5d8-9da2-43e5-828f-17a06b-50b1c8>

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



- 1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt, SöR,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Anja Feiner,
Telefon: +49 911/231-42 52,
E-Mail: Anja.Feiner@stadt.nuernberg.de

- 2.1 Verfahren:

Titel: Am Pferdemarkt 23-26, Neubau SÖR Betriebszentrale,
Verkehrsanlagen Betriebsgelände
Interne Kennung: 2025007088
Öffentliche Erschließung Bestandsplatten ausbauen lagern 400 m²
Bordanlagen aus Granit ausbauen lagern 165 m²
Tiefbord Randeinfassung 50 m
Granitborde 200 m
Pflasterterrinne Großstein 200 m
Betonplatten 900 m²
Gehwegüberfahrten 250 m²
Anarbeitung Asphalt 200 m²
Betriebsgelände SÖR Einfassungen Betonkantensteine 10/30/100 cm 1.200 m Radensteine 70 Stk.
Rasenbordsteine 5/25/100 cm 135 m
Großsteinpflaster als Läufer 15 x17 cm
• Einreihig 10 m
• Zweireihig 140 m
• Dreireihig 215 m

Befestigte Flächen Kiesflächen 16/32 davon

- Traufe : 50,00 m²
 - bei Toranlagen: 50,00 m²
 - unter Rampe: 50,00
 - als Wegebelaag: 120,00 m²
- Betondeckschicht 1.800 m²
Asphaltbelag 22.110 m²
Fahrbahnmarkierungen 800 m²
Industriezaun 180 m
Toranlagen 5 Stk.
Doppelstabgitterzaun 265 m
Toranlagen 2 Stk
Gittertrennwandsystem 135 m
Toranlagen 5 Stk
Schüttgüter Boxenanlage 6-Fach H= 4 m
Schüttgüter Boxenanlage 10-Fach H= 4 m
Entwässerungsrinne, Klasse E600 800m
Einlaufkästen 90 Stk.
Entwässerungsrinne, Klasse C250 30 m
Einlaufkästen 5 Stk
Entwässerungsrinne, Klasse D400 95 m
Einlaufkästen 25 Stk.
Punktentwässerung E600 – F900 20 Stk.
Sitzbank 300x38 cm (LxH) 3 Stk.
Absperrpoller Ø 60 mm 13 Stk
Fahrradbügel 16 Stk
Pflanzflächen 1.500 m²
Bäume 18 Stk
Wiesenflächen 370 m²
Abbruchmaßnahmen Asphalt 500 m²
Asphaltbeton 500 m²
Bordsteine 250 m
Betonplatten 250 m²
Betonpflaster 250 m²
Großsteinpflaster Rückbau 600 m²
Strauchrodung: 1.200 m²
Metallgitter- Maschendrahtzaun 250 m
Verfahrensart:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90439 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 04.02.2026, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.12.2025
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/7e535055-1411-4f3e-8d02-50088c85ff8d>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthe-
ner Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/8004-0,
Fax: +49 911/8004-01
Email: vergabewbgk@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung LOR, **Sanitärinstallationen**
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: LOR - KiTa Lort-
zingstraße 8-10 - Sanitärinstallationen
Neubau einer Kita (Kindergarten und -krippe) in
Nürnberg (Muggenhof)
Installation eines Schmutzwasser- und Trinkwas-
sernetzes mit dezentraler Warmwasserbereitung
über E-Durchlauferhitzer und E-Wandspeicher,
Lieferung und Montage
Sanitärporzellan sowie Hygienegerät und Zubehör
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
02.02.2026, 09:40:00 Uhr,
Bindefrist 02.03.2026
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deepink/subproject/d28e3e48-9832-4a9b-9789-b74287f0f7fa>



Neubau oder Renovierung?

Wir bieten **Garagentore, Haustüren, Decorzäune** mit dem Rundum-Service.

Tore • Antriebe • Elektrotechnik

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenhohe
Telefon 09192-92 91 0
www.tore-porst.de



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de
LGA geprüfter Betrieb

1. Auftraggeber: Öffentlicher Auftraggeber, **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste** - Abt. 3
- Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionssstelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V),
Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. Verfahrensart:
UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung:
Maßnahme: **Beschallung und Beleuchtung** der Veranstaltung "Klassik Open Air" in den Jahren 2026, 2027 und 2028 und Stars im Luitpoldhain in den Jahren 2026 und 2028
Ort der Leistungserbringung: 90478 Nürnberg
6. Losbildung: Nein
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
8. Ausführungsfrist: Auftragsdauer von: 22.07.2026 bis 10.08.2026
Anmerkungen zur Auftragsdauer: Bitte beachten Sie die Festlegungen der Leistungsbeschreibung.
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
www.auftraege.bayern.de,
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/7a8822ac-aa4a-47fa-923c-40ec-35ba8ea3>
10. Teilnahme- oder Angebotsfrist:
14.01.2026, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 05.05.2026
13. Mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 - Aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:

Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden,
nassen Kellern und Tiefgaragen,
Schimmelpilz verhindern, Innendämmung,
Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
www.bautenschutz-katz.de

Sach- und Vermögensschäden: 3.000.000 EUR;
Personenschäden: 5.000.000 EUR;

- Mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren (01.12.2022 - 30.11.2025), die mit der zu vergebenden Leistung (Beschallung und Beleuchtung bei einer Großveranstaltung mit einem Auftragswert von mindestens 100.000,00 € netto) vergleichbar ist.

Diese muss erfüllen:

- mit der zu vergebenden Leistung (Beschallung und Beleuchtung bei einer Großveranstaltung) vergleichbar sein.
 - innerhalb der letzten drei Jahre (01.12.2022 - 30.11.2025) erbracht worden sein
 - einen Auftragswert von mindestens 100.000,00 € netto gehabt haben.
- und folgende Angaben enthalten:
- Auftraggeber mit Kontaktadresse
 - Ansprechperson des Auftraggebers mit Telefonnummer
 - Leistungszeitraum (Beginn und Ende)
 - Auftragswert
 - Art der Leistung

Als geeignet gelten Referenzen, die der aus-
geschriebenen Leistung nahe kommen und
dieser entsprechend ähneln; sie müssen einen
in etwa gleich hohen Schwierigkeitsgrad auf-
weisen (Vergabekammer Baden-Württemberg,
Beschluss vom 28. Oktober 2011, Az.: 1 VK
54/11).

Bieter können beliebig viele Aufträge aus dem
geforderten Zeitraum referieren. Referenzen
der Stadt Nürnberg dürfen auch eingereicht
werden.

– Die eingereichten Referenzen werden nach
Ablauf der Angebotsfrist telefonisch verifiziert.
Es gelten die Aussagen des Referenzgebers.

Wird keine vollständige Referenzbeschreibung
hochgeladen oder können die aufgeführten
Leistungen nicht vollständig verifiziert werden,
wird das Angebot nicht gewertet und muss
ausgeschlossen werden. Dies gilt auch, wenn
die referierten Leistungen den o. g. Anforderun-
gen nicht genügen.

Das Kriterium ist erfüllt, sobald EINE einge-
reichte Referenz den Anforderungen entspricht.

- Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes bzw. ist die Steuernummer und das zuständige Finanzamt
- Eigenerklärung gewerberechtliche Voraussetzungen
- Eigenerklärung Insolvenzverfahren oder Liquidation
- Eigenerklärung Steuern und Abgaben

- Eigenerklärung Zuverlässigkeit / Einhaltung AEntG / MiLoG

14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:
Niedrigster Preis



- 1.1 Beschaffer:
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste
Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 2.1 Verfahren:
Beschreibung: **Beschaffung der IT-Infrastruktur Netz NBG** zum HWT10 bei der ILS Nürnberg
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
- 2.1.1 Zweck:
Art des Auftrags: Lieferleistung
Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
32412000-4 Kommunikationsnetz
32424000-1 Netzwerkinfrastruktur
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe:
Frist für den Eingang der Angebote:
22.01.2026, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17.11.2025
Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.aspx?subProjectId=ip0MvfJwna4%253d>
Detailseite der Ausschreibung unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/3134f29f-517f-49e3-87b2-dd3781dea47d>



Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - SÖR,
Einkauf/Materialwirtschaft
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland
Telefon: +49 911/231-7421,
E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:
Transporter 3,5 to. mit 3-Seitenkipperaufbau und Planenaufbau
Transporter 3,5 to. (Einzelkabine) mit 3-Seitenkipperaufbau und Planenaufbau
Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/8d99c3f3-7157-47a6-9152-dfd6651442ce>
- 10) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
02.02.2026, 15:00:00 Uhr,
Bindefrist: 31.03.2026



ROTHBAU
Bautradition seit 1912

PQ VOB

Wir bauen auf und für Sie!
Daher bilden wir stetig neue Fachkräfte aus um folgende Bereiche abzudecken:

■ Hochbau	■ Gussasphaltbau für
■ Tiefbau	Innen & Außen
■ Industriebau	■ Brücken & Parkdecks
■ Tankstellenbau	■ Isoliertechnik
■ Sanierung &	■ Wegesanierung
Instandsetzungen aller Art	■ Planung/ Architektenleistung

ROTHBAU Nürnberg GmbH • Haimendorfer Str. 18-20 • 90571 Schwaig
Tel. 0911-506363-0 • Fax. 0911-506363-63 • email: info@rothbau.com
www.rothbau.com

Inhalt

Seite

Wahl des Oberbürgermeisters und des Stadtrats am 8. März 2026 - Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge 11

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die von der Stadt Nürnberg verwalteten rechtsfähigen kommunalen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2026 12

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 4684 „Bamberger Straße“ 14

Johann-Sperl-Straße 19, Gem. / Fl.- Nr.: Almshof 107 / 2 15

Münsterberger Straße 16, Gem. / Fl.- Nr.: Langwasser 146 / 31 15

Jahresabschluss 2024 - Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 15

Gesuche: Pächter/-innen für Betrieb eines Pausenverkaufs 18

Änderung der Gebührenordnung für die Friedhöfe St. Johannis und St. Rochus 18

Kraftloserklärung einer Sparurkunde 18

Vergaben der Stadt Nürnberg 19

Vergabe des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg 23

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/2 31-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/2 31-50 88, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Bertolt-Brecht-Straße 6, 90471 Nürnberg.



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com
info@findeis.com

T: 09122-7011

FINDEIS
BETONBOHRSERVICE

QUALITÄT IST SICHER
SEIT 1946

Fallert+Schmidt
BAU

Fallert & Schmidt GmbH & Co KG - Bauunternehmung



Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg

Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0

Fax: 0911 | 98 38 78 - 99

info@fallert-schmidt-bau.de

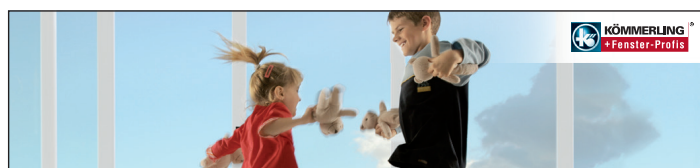
Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom
28.01.2026
ist der
22.01.2026

WEIDMANN
Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Schöne neue *Fensterwelt*

Alles aus einer Hand:

- ▶ Fenster
- ▶ Haustüren
- ▶ Rollläden
- ▶ Markisen
- ▶ Raffstores
- ▶ Wintergärten/Überdachungen

Bauer
Fenster + Rollläden

www.bauer-fenster.de

Am Sternbach 2 · 91477 Markt Bibart
Tel. 09162 9898-0 · Fax 09162 9898-40

QUALITÄT NACH MASS, SERVICE UND BERATUNG